
Kaseingrundierung



Produktinformation
145

• ALLGEMEINES:

Vielfältig einsetzbare farblos transparente Grundierung für nachfolgende Anstriche und dünnlagige Putzaufträge mit KREIDEZEIT Kaseinfarben, Kalkfarben und Putzen im Innenbereich.

• ANWENDUNG:

Geeignet zur Verarbeitung auf allen unbehandelten Untergründen wie Lehm-, Kalk-, Kalkzement-, Gipsputze, Gipskarton und Gipsfaserplatten, Stein, Beton.

Ungeeignet für alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe.

Für transparente Verfestigung von Putzen, insbesondere Lehmputzen im Innenbereich; hier ist das Anlegen von Probeflächen erforderlich (siehe „Tips“).

Der Einsatz der Kaseingrundierung innerhalb der verschiedenen KREIDEZEIT Farb- und Putzsysteme ist in den entsprechenden Produktinformationen beschrieben.

• EIGENSCHAFTEN:

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Setzt die Saugfähigkeit stark saugender Untergründe herab und gleicht unterschiedliche Saugfähigkeiten des Untergrundes aus
- Verfestigt leicht sandende Untergründe. sehr gutes Eindringvermögen
- farblos transparent
- leicht zu verarbeiten
- sehr ergiebig
- hoch diffusionsfähig.
- frei von Konservierungsstoffen
- Farbreste sind kompostierbar

• ZUSAMMENSETZUNG

(VOLLDEKLARATION):

Kasein, Soda

• GEEIGNETE WERKZEUGE:

Geeignete Werkzeuge sind gute Fassaden- und Deckenbürsten aus Naturborsten. Kaseingrundierung nicht spritzen oder mit der Rolle auftragen.

Gute Fassaden- und Deckenbürsten finden Sie in unserem Sortiment.

Fassadenbürste (Art.Nr. P 6080)

Deckenbürste klein (Art.Nr. P 6054.1)

Deckenbürste groß (Art.Nr. P 6054.2)

• VORARBEITEN:

Der Untergrund muß unbehandelt, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere krei-dende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Oberflächen gründlich entstauben, sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Altanstriche auf gute Haftung prüfen und ggf. entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Frische kalkhaltige Putze ätzen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaugung säubern.

• ANRÜHREN DER KASEINGRUNDIERUNG:

Für das Anrühren der Kaseingrundierung eignet sich am besten ein 10 Liter – Eimer und ein Rührgerät (Bohrmaschine + Quirl). Beutelinhalt Kaseingrundierung (250 g) unter ständigem Rühren in 2 Liter sauberes kaltes Wasser geben. Dabei darauf achten, daß alle Klümpchen verrührt werden. Nach einer Quellzeit von ca. 30 Minuten noch einmal kräftig durchrühren und mit 6 Liter Wasser verdünnen.



- **VERARBEITUNG:**

Kaseingrundierung gleichmäßig und satt auftragen.

Nur soviel Flüssigkeit auftragen, wie vom Untergrund aufgenommen wird.

Überstände (naßglänzende Stellen) vor dem Trocknen unbedingt mit einem Lappen abnehmen.

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Fertig angerührte Kaseingrundierung innerhalb eines Tages verarbeiten.

- **TROCKENZEITEN BEI NORMALKLIMA:**

Nach ca. 8 Std. bei 20°C getrocknet und mit Anstrichen oder Putzen auf Sumpfkalk- oder Kaseinbasis überarbeitbar.

- **VERBRAUCH:**

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes reichen 250g Pulver für ca. 40 – 60 m².

Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 145 250 g
ergibt 8 Liter fertige Grundierung

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG:**

Kühl, trocken und frostfrei gelagert ist das Pulver mind. 2 Jahre haltbar.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zuhilfenahme milder Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. Nr. 220).

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste sind bedenkenlos kompostierbar, bzw. können eingetrocknet in den Hausmüll gegeben werden.

- **TIPS:**

- **Transparentes Fixieren von Putzen:**

Für das transparente Fixieren von Lehm- und anderen Putzen ohne nachfolgenden Farbauftrag sind die beschriebenen Arbeitsgänge gleich. Es ist hier besonders auf das vollständige Eindringen der Kaseingrundierung zu achten, da sonst glänzende Stellen zurückbleiben können. Der Auftrag der Grundierung muß unbedingt **von unten nach oben (!!!)** erfolgen (Vermeidung von Läufern). In der Regel ist mit einer sehr geringen Farbtonvertiefung des Putzes zu rechnen.

Vor Beginn großflächiger Arbeiten müssen unbedingt **Probeanstriche** ausgeführt werden um das Farbverhalten des Untergrundes zu bewerten und um eventuelle Störreaktionen (Bildung weißer Flecken, Ausblühungen) rechtzeitig zu erkennen.

- **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut.

- **HINWEISE:**

Auch Farben aus natürlichen und ungiftigen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern. Kaseifarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden.

Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(09/11/2011)

